

Ressort: Auto/Motor

Umweltbundesamt: Umtauschprämie für Dieselaautos wirkungslos

Dessau, 22.09.2018, 17:45 Uhr

GDN - Eine Prämie für den Umtausch alter Dieselaautos in Neuwagen hätte nach Ansicht von Experten kaum positive Auswirkungen auf die Schadstoffbelastung in deutschen Großstädten. "Eine Umtauschprämie würde im optimistischsten Fall lediglich eine Minderung der Stickoxid-Belastung um 0,7 Mikrogramm pro Kubikmeter bringen", heißt es in einem internen Arbeitspapier des Umweltbundesamts, aus der die "Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung" (FAS) zitiert.

Das sei ein verschwindend geringer Wert im Vergleich zur Gesamtbelastung, die in Städten wie Stuttgart oder München zwischen 73 und 78 Mikrogramm liegt. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) will sich an diesem Sonntag mit Managern der deutschen Autokonzerne treffen, um sich nach monatelangem Streit auf Maßnahmen zur Vermeidung von Fahrverboten zu einigen. Während die Politik auf eine Nachrüstung der Hardware drängt, bevorzugen die Hersteller eine Umtauschprämie. Es sei zu befürchten, dass durch eine solche Prämie kurzzeitig noch viele Fahrzeuge der weniger strengen Euro-6c-Norm in den Markt gebracht würden, bevor am 1. September kommenden Jahres die strengere Euro-6d-Norm in Kraft tritt, schreiben die Wissenschaftler. Zudem sei die Prämie wenig zielgerichtet, weil sie deutschlandweit genutzt werden könne und nicht nur in den besonders belasteten Kommunen. Schließlich könne sie auch erhöhte Emissionen des Klimagases CO₂ zur Folge haben, wenn Kunden auf größere Fahrzeuge umstiegen oder sich statt eines Diesels einen Benzinern kauften. Falls ein neues Prämiensystem eingeführt werde, solle es nicht aus Steuergeldern bezuschusst werden und zudem nur für Neufahrzeuge der strengen Euro-6d-Norm gelten, empfehlen die Experten des Umweltbundesamts.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112249/umweltbundesamt-umtauschpraemie-fuer-dieselaautos-wirkungslos.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com